Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 3 (1917)

Heft: 23

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum Jubiläumsjahr des sel. Bruder Klaus.

Im Verlage von Eberle & Ridenbach in Einsiedeln sind soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der selige Nitolaus von Flüe. Ein Lebensbild mit Nutanwendungen des "Bruder Klaus" für das katholische Schweizervolk dargestellt von Karl Chüringer, Pfarrer in Kobelwald. Format $9^{1/2} \times 13^{1/2}$ cm. 112 Seiten mit 8 Mustrationen. Broschiert 65 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Einleitung. 1. Das Kind ber Auserwählung. 2. Heiliget die Jugend. 3. Ein christlicher Jüngling. 4. Ein Muster sür Soldaten. 5. Der katholische Beamte. 6. Im Chestande. 7. Ein guter Bater. 8. Der Einsiedler. 9. Leiden und Prüsungen. 10. Der Friedensstifter. 11. Liebe zur Kirche. 12. Ein seliger Tod. 13. Die Verklärung. 14. Die Seligsprechung der katholischen Kirche. Schlußwort.

Der selige Nitolaus von Flüe. Sein Leben und sein Borbild für alle. Jubiläumsgabe zu seinem 500. Geburtstage 21. März 1917. Von Joh. Ev. Hagen, Pfarr=R. und Redaktor. Format $13^{1/2} \times 20^{1/2}$ cm. 48 Seiten mit 19 Illustrationen. Zweite Auflage. Broschiert 65 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Borwort. Der selige Nikolaus von Flüe (Gedicht). 1. Seine Hertunft. 2. Als Knabe. 3. Als Jüngling. 4. Als Gatte. 5. Als Familienvater. 6. Als Hausherr. 7. Als Wehrmann. 8. Als Berater, Beamter und Friedensvermittler. 9. Der Abschied von Hause. 10. In der Einsiedelei des Kanst. 11. Der Segen der Einsamkeit. 12. Sein Tod und seine Verehrung.

Das Große Gebet, heilsame Übung des Gebetes, das besonders von den alten Sidgenossen in Zeiten der Not von altersher gebraucht und geübt wurde. Lieblingsgebet des seligen Bruder Klaus. Neu herausgegeben von Dr. P. Uthanasius Staub, Stistsdekan in Sinsiedeln. Mit bischöslicher Druckbewilligung. Format $8^{1/2} \times 13^{1/2}$ cm. 80 Seiten. Broschiert 50 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Borwort. Einleitung. Borbereitung. 1. Betrachtung ber Schöpfung, bes Sündenfalles und der Sündenstrase. 2. Betrachtung der heiligen Geheimnisse der Menschwerdung. 3. Betrachtung des bittern Leidens und Sterbens unseres Herrn. 4. Betrachtung der heiligen Geheimnisse, die dem Tode Jesu folgten bis zur Ausgießung des hl. Geistes.

Litanei zum seligen Bruder Klaus. Acht Seiten mit Titelbild. Preis 100 Stück Fr. 3.—, 500 Fr. 13.50, 1000 Fr. 25.—.

Litanei zum seligen Bruder Klaus. Ausgabe in französischer Sprache. Preis 100 Stück Fr. 5.—.

Schul-Wandtafeln

aus Eternitschiefer nach jedem beliebigen Mass mit und ohne Gestell. Eternitschiefertafeln für Befestigung an der Wand in Grössen bis zu 5 m². Verlangen Sie Katalog. 1 Teleph. 1.96

Jos. Kaiser z. Aegeritor, Zuq.

find nicht alle Inferate bom erwünschten Erfolge begleitet? Beil sie nicht auffällig und fachmännisch abgesaßt sind! Möchte doch jeder Inserent sich der kostenlosen, aber im Inseratenwesen ersahrenen Firma Publicitas U.G. Schweizer Annoncen-Expedit. Luzern bedienen.

über 2800

beträgt die Auflageziffer der "Schweis zer-Schule". Inserate finden daher in diesem Blatte wirksame Verbreitung.



Das sonnige, wald- und wiesenreiche Hochtal ist als Kurgebiet namentlich Blutarmen, Neurasthenikern, Rekonvaleszenten, Ruheund Erholungsbedürftigen sehr zu empfehlen. Dankbares Touristengebiet! Gute Unterkunft in Privatpensionen von Fr. 4.50, in
Hotels von Fr. 5.50 an. Prosp. gratis; neuer, reichillustr. Führer
zu 50 Cts. Adresse: Zentralverkehrsbureau Toggenburg in
Lichtensteig (K. Schöbi, Lehrer). P 1874 G

Eigene Milchwirtschaft

Melchsee-

Kurhaus Reinhard

Frutt

Neu umgebautes, bestempf. Haus; 100 Betten, Glashalle, elekt. Licht, Zentralheizung. Teleph. Genussr. stärk. Kuraufenthalt in reiner Gebirgsluft und romant., florareichem

am See 1900 m ü. M. Hochtale. Billigste Pensionspreise.
Illustr. Prospekt durch A. Reinhard-Bucher.

Route: Brünigbahn-Melchtal-Stöckalp-Frutt-Jochpass-Engelberg-Meiringen

Pilatus

Hotel Klimsenhorn

Einfaches Touristenhaus. 50 Betten von 2 Fr. an. Spezielle Ab-Heulager. Telephon Nr. 4 Alpnachstad.

machungen für Schulen und Vereine. Heulager. Telephon Nr. 4 Alpnachstad. Bestens empfiehlt sich Familie Müller-Britschgy.

Alpnach-Staad bei Luzern am Vierwaldstättersee.

Hotel n. Pension Pilatus u. Bahnhof-Buffet

unmittelbar an Schiff-, Brünig- u. Pilatus-Station. Restaurant. Grosser schattiger Garteu mit Chalet (Bier vom Fass). Mässige Preise. Telephon Nr. 4.

Bestens empfiehlt sich Familie Müller-Britschgy, Propr.

Rontokorrentbogen zu 4 Rp., Wechsel= und Checksormulare zu 2 Rp. liefert Ud. Köpfli, Sekun= darlehrer, Baar.

Turnschuhe

Turn-und Sportkleider empfiehlt billigst J. U. SCHENK, BERN, Scheibenweg 22. 107

Katholische Sehret. die Stellen suchen, wenden sich an das Sekretariat des Schretariat des Schweizerischen kathol. Schulvereins, Auzern, Friedenstraße 8.

Wer macht den Inseratenteil?

Die Leser.

Bruder=Klausenlied.

"Bom himmel strahlt ein heller Stern". Melodie aus "Harpsen Davids" 1669, herausg. v. B. Kühne. Dieses offizielle Festlied wird nun stets, wenn Pilgerzüge nach Sachseln kommen, gesungen werden.

1—2-st. Ausgabe (auch als Ansichtskarte erhältlich) zu 10 Rp. Orgelbegl. 80 Rp. Part. für gemischten, Männer- od. Töchterchor 15 Rp.

Berlag Willi, Cham. 85

Für Bruderklausenseier empf. auch: "Wenn die Schweizerlieder melden" v. P. Maurus Carnot f. Kinderchor tomp. v. Alf. Braun.

Inserate sind an die Publicitas A.-G. in Luzern zu richten.

HUMBOLDTIANUM

BERN

258

Vorbereitung für Mittel- u. Hochschulen Maturität, Externat und Internat.

<u> Gademanns Handelsschule Zürich.</u>

Raiche und gründliche Ausbildung für die taufmän: nische Prazis, Bureau und Berwaltungsdienst, Bant, Bost, Deutschlurje für Fremde. Sprachen: Deutsch, Französich. Italienisch, Englisch. Spezial-Abteilung für Hotelsachkurie. Wan verlange Browelt.

"Hprüche und Gebete für die Kleinfinderschule und die ersten Schuljahre". Zwanzig Seiten mit Umschlag und farbigem Titelbilbe. Bijchöflich approbiert. Preis 10 Ct.

Cberle & Rickenbach in Ginfiedeln.